



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Donnerstag. Christus wird dem Pilato fürgestellt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Donnerstag.

Christus wird dem Pilato fürgestellt.

1. Da gieng Pilatus zu ihnen herauf/ vnd sprach: was bringet ihr für ein Klag wider diesen Menschen? Sie antworteten/ vnd sprachen: wäre dieser nicht ein Vbelthäter/ so hetten wir dir ihn nicht überantwortet. Joann. 18.

In diesem seinem Gericht fanget Pilatus an/ wie billig/ mit Erforschung der Sach zu verfahren. Weilen er aber sich mit der Gottlosen Schaar der Juden im streit zu weit einlasset/ wird er sich ihrer nicht leichtlich los machen. In Sachen/ die Christum angehen/ soll mit der Schaar unserer Gelüsten nichts gehandelt werden/ in bedencken daß diese sich iederzeit wider die Tugend werden beklagen. Er hat alles wol gethan Marc. 7. Und jetzt nennen sie ihm einen Vbelthäter. O Undanckbarkeit! solt du über all dein Wortverhalten gestrafft werden/ so erinnere dich der Gedult/ unnd Demut deines Erlösers / wende kein entschuldigung ein/ und verlange auch nicht/ das von dir soll gesagt werden: Er hat alles wol
ge=

gethan/ als allein fünfftig vor Gott dem
Richter. 3. Das wörtlein Vbelthäter
deutet so viel/ als einen der nicht mit einem
sondern mit allerhand Laster behaffter ist.
Und ein solcher soll der Sohn Gottes seyn.
unerhörte Unbill! Verehre seine Unschuld
und erfreue dich so dein gutes Thun und
sen vor andern gescholten wird. Dan auff die
se Weiß wirst du Christo desto gleichförmiger
seyn.

2. Da sprach Pilatus zu ihnen: so nemmet
hin/ und richtet ihn nach ewerem Gesatz. Joan. 18.

Er übergab den verflagten dem Belieben
und Gefallen seiner Ankläger/ so seine
gesagte Feynd waren. War dieses nicht die
Unbilligkeit/ Christo aber nicht mindere schand
gleich als ob er der wäre/ dessen sich niemand
wolte würdigen ein Richter zu seyn. Tragen
Mitleyden mit deinem also sehr verachteten
Erlöser. Da sprachen die Juden zu
ihm: uns gezimt niemand zu töd
ten/ und dennoch nemmt ihr ihm das Leben
mit ewerer hässigen Zungen/ mittels derer
seinen Todt begehret. O ihr Gleisner! Er
lasset mit ihm nicht scherzen; ob schon da

W

Werk nicht erfolget/ so sihet er doch das hertz
 an. So oft mein üble Nengung mich zur sünd
 wird anreizen / soll dieß mein Antwort seyn:
 mir gezimbt nicht Jesum zu tödten: sonderit
 vielmehr zu lieben/ und zu verehren.

3. Und stengen an ihn zu verklagen/ und sprachen:
 diesen fluden wir/ daß er das Volck bekehret.
 Luc. 23.

War er nicht kommen uns auß dem Roth
 der Sünden heraus zureissen? Hat er
 nicht die Aufsässigen gereiniget/ die Krancken
 geheylet; den Gehorsam der Obrigkeit zu ley-
 sten gelehret? Wie kan dann gesagt werden/
 daß er das volck verkehre/ und nicht viel mehr/
 daß er solches zu fruchten bringe? 2. Und
 verbeut dem Käyser Zins zu geben.
 Da er doch außtrucklich gebotten: Dem
 Käyser zu geben was des Käysers
 ist. 3. Und spricht er sey ein König.
 Der entwichen war/ damit sie ihn nicht zum
 König machten. Sihe wie falsch Christus an-
 geben werde/ und wie gedültig er alles anhöre/
 nicht in die Red falle/ sich weder entschuldiget/
 noch die geringste Rach hinwider übe. Erzen-
 gest du dich auch also gegen dem/ der dir deine

R Man

Mängel fürripffet? oder aber gegen deinen
 Obern/der dich gütig vermahnet? untergib
 dich deinem Heyland/auff daß er dich bekehre
 Reiche ihm den Zins deines Herzens; fall ih
 me zu Füßen/und verehere ihn als deinen
 nig.

Freitag.

Christus wird von Pilato befragt

1. Jesus aber stundte vor dem Landpfleger
 Matth. 27.

Wer? Gott/der alle Ding erschaffen
 und ein Richter ist über die Lebend
 gen und die Todten. Vor wem
 einen Gottlosen Richter. Warumb? weil
 er zur Frag gestellet/ und des Urtheils/
 wie ein Ubelthäter erwartet. O wie tieff hat
 die höchste Heyligkeit und Unschuld ernid
 get! Und wan wirst du einmal dein Hoffen
 fallen lassen? Erwege mit was schambaff
 feit/ iedoch auch standhafften Gemüt/
 Unterthänigkeit/ Ehrerbietung vor den
 schon Gottlosen Richter/ Christus gestand
 sen/und lehre wie du dich zu verhalten hab
 da dir ein Schand zustehet/ oder sonst